

Gute Berufschancen in der Landwirtschaft

Boys' Day und Girls' Day findet im Landkreis Neustadt großes Interesse – 40 Betriebe öffnen ihre Türen

Neustadt/Leuchtenberg. (kl/fz) Ein Mann als Kindergärtner ist noch eine Rarität. Das soll sich ändern. In der Schlosskapelle schickte Landrat Simon Wittmann am Donnerstag beim Boys' Day und Girls' Day 18 Mädchen und Buben auf eine Rundreise zu Baustellen und Institutionen oder sie blieben gleich im Landratsamt.

40 Firmen in der Region gaben Schülern Gelegenheit, sich einmal in Berufen umzusehen, über die es jeweils heißt „Männersache“ oder eben „Frauensache“. Girls' Day und Boys' Day heißt die Aktion. „Das kannst du doch auch“ lauten die Anforderungen oder „Von wegen. Probier's aus!“

Buben im Kindergarten

So informieren sich Mädchen beispielsweise, wie es auf einer Brückenbaustelle oder in sozialen Einrichtungen zugeht. Buben schauten eben auch einmal in Kindergärten vorbei oder in Seniorenheimen.

Die 13-jährige Selina Zahn schaute Bezirkskaminkehrermeister Helmut Frank aus Püchersreuth über die Schulter. „Ich könnte mir meine Ar-



Gleichstellungsbeauftragte Barbara Mädl (rechts) hat den Girls' Day und Boys' Day im Landratsamt organisiert. Landrat Simon Wittmann (hinten, Mitte) ließ die Jugendlichen in Betriebe und Einrichtungen im ganzen Landkreis ausschwärmen.

Bild: kl

beit als Schornsteinfegerin gut vorstellen“, sagte die Lobkowitz-Real- schülerin.

Noch nie so gut

Dass es nicht immer ein Hofladen sein muss, erfuhren 32 Mädchen auf dem Naturlandbetrieb von Anja Baumert und Roman Hölzl in Preppach (Markt Leuchtenberg). Die „Kümmelbauern“ sind einer der wenigen

Demonstrations-Betriebe für den ökologischen Landbau. Informativ wurden den Mädchen Chancen und Möglichkeiten in landwirtschaftlichen Berufen und Alternativen zu herkömmlichen Aussichten wie Hof- laden oder „Melkroboter mit Kopf- tuch“ aufgezeigt. Der Leiter der Fach- schule für Agrarwirtschaft in Land- shut stellte seine Einrichtung vor und erklärte, dass die Aussichten in die- sem Beruf noch nie so gut waren wie

zurzeit. Das reiche von der Verwal- tung bis hin zur Forschung.

Darauf ging auch die Geschäftsfüh- rin der „Naturland Öko-Beratung GmbH“ Dr. Gertraud Branner ein, die mit dem Realschulabschluss in die- sem Beruf begonnen hatte und spä- ter mit der Hochschule abschloss. Diplomingenieur Anja Baumert, Na- turland Beraterin und Betriebsinha- berin, berichtete auch von ihrem Auslandsaufenthalt.

Aufmerksamer Zuhörer war Land- rat Wittmann. Das große Interesse zeige, dass die Jugend die Berufs- chancen, die die Landwirtschaft bie- te, erkenne.



Dass es im ökologischen Landbau nicht ohne die entsprechenden Maschinen und Geräte geht, führte Betriebsleiter Roman Hölzl (Fünfter von rechts) den interessierten 32 Mädchen vor.

Bild: fz



Hübsche Glücksbringerin: Selina Zahn war beim Girls' Day im Raum Püchersreuth mit dem Gesellen Matthias Bösl als Schornsteinfegerin unterwegs.